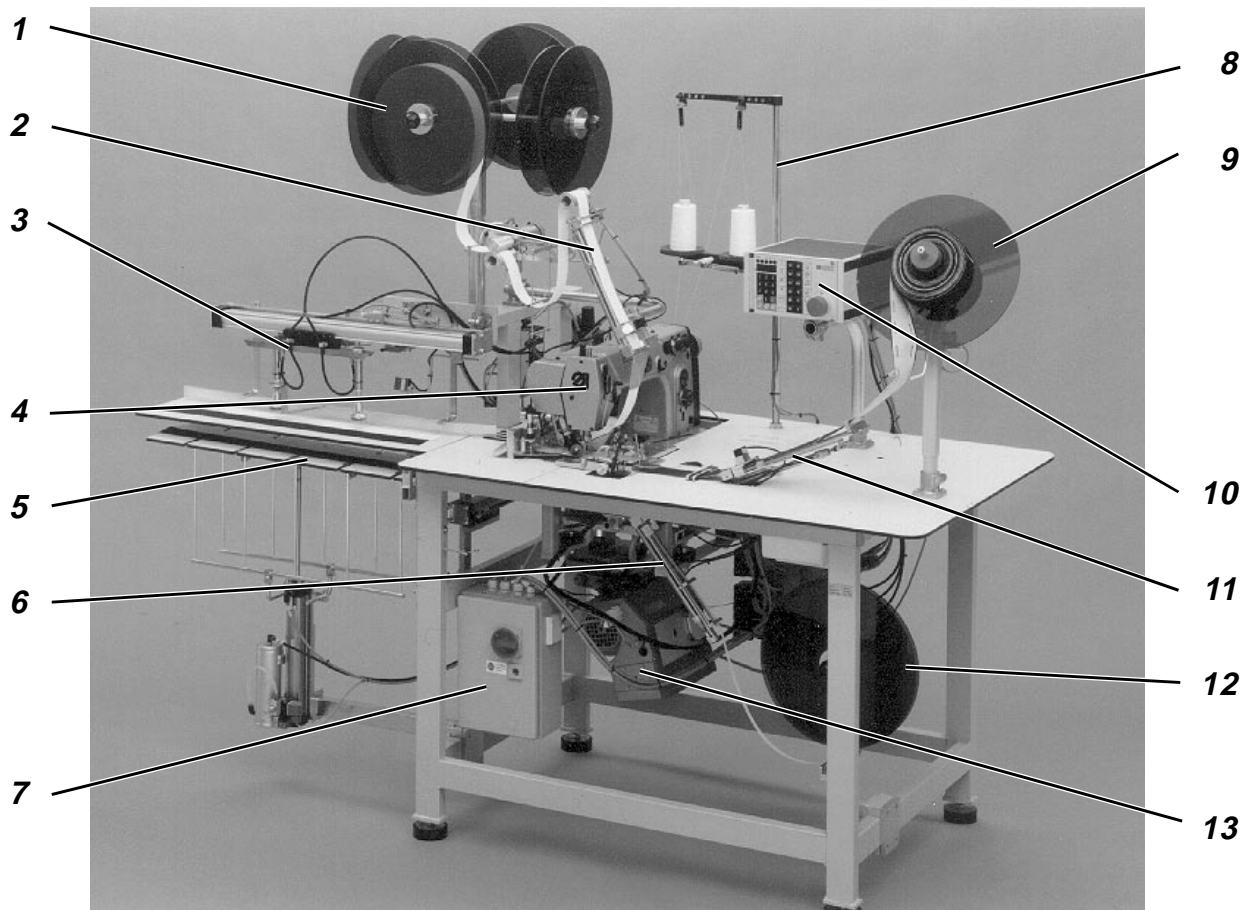


Teil 2 : Aufstellenanleitung Kl. 1967

1.	Lieferumfang der Nähanlage	3
2.	Aufstellen der Nähanlage	4
2.1	Garnständer montieren	4
2.2	Scheibe des Bundrollenständers montieren	4
2.3	Bundfutterständer montieren	5
2.4	Ausrichten der Nähanlage	5
2.5	Transportsicherungen entfernen	5
3.	Elektrischer Anschluß	6
4.	Pneumatischer Anschluß	6
5.	Öl auffüllen	7
6.	Inbetriebnahme	8



1. Lieferumfang der Nähanlage



Der Lieferumfang ist abhängig von Ihrer Bestellung. Bitte prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob alle benötigten Teile vorhanden sind.

- 1 Bundfutterständer
- 2 Bundrückzieher
- 3 Staplertransport
- 4 Doppelkettenstich-Nähmaschinenoberteil Kl. 173-141521/E6
- 5 Staplerablage
- 6 Verstärkungsbandrückzieher
- 7 Schaltkasten
- 8 Garnständer
- 9 Bundrollenhalter
- 10 Steuerung
- 11 Bundrückzieher
- 12 Rolle für Verstärkungsband
- 13 Nähtrieb
- Werkzeug und Kleinteile im Beipack



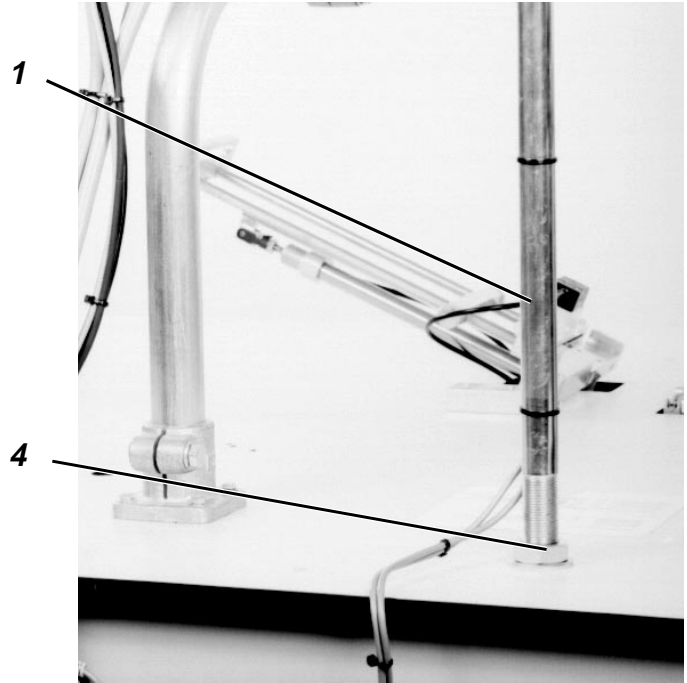
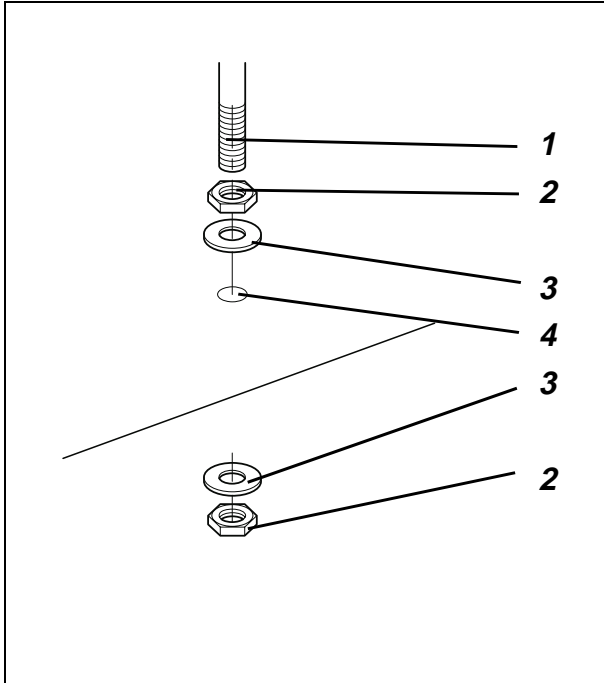
2. Aufstellen der Nähanlage



ACHTUNG !

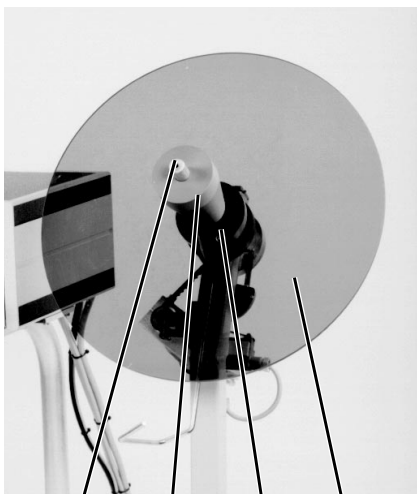
Die Nähanlage darf nur von ausgebildetem Personal aufgestellt werden.

2.1 Garnständer montieren



- Garnständer 1 in die Bohrung 4 der Tischplatte stecken.
- Garnständer 1 mit den Muttern 3 und den Scheiben 2 wie in der Abbildung befestigen.
- Garnständer im 90° Winkel zum Nähmaschinenoberteil ausrichten.

2.2 Scheibe des Bundrollenständers montieren

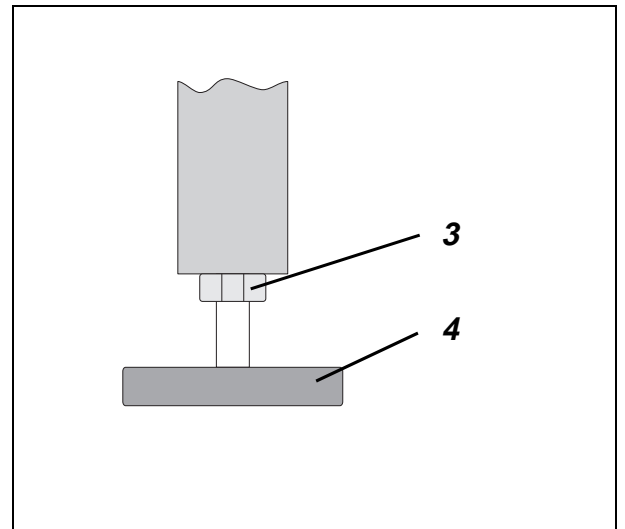


- Scheibe 4 des Bundrollenständers auf die Achse 1 schieben.
- Scheibe mit den 2 Kreuzschlitzschrauben 3 befestigen.
- Zentrierung 2 auf die Achse stecken.

1 2 3 4



2.3 Bundfutterständer montieren



- Bundfutterständer 1 in die Halterung 2 stecken.

2.4 Ausrichten der Nähanlage

Mit den 4 Stellfüßen 4 kann die Nähanlage ausgerichtet werden.

- Wasserwaage auf das Gestell legen.
- Kontermutter 3 lösen.
- Durch Drehen des Stellfußes 4 die Höhe verändern.
- Kontermutter 3 festziehen.

2.5 Transportsicherungen entfernen

Vor der Inbetriebnahme der Nähanlage muß folgende Transportsicherung entfernt werden :

- Befestigungsband am Stapler

Außerdem müssen alle beweglichen Teile müssen auf ihre Leichtgängigkeit geprüft werden.



3. Elektrischer Anschluß



ACHTUNG !

Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und die Netzspannung müssen übereinstimmen !

Nennspannung prüfen

Bevor die Nähanlage an das Stromnetz angeschlossen wird, muß unbedingt geprüft werden, ob die Nennspannung und die Netzspannung übereinstimmen.

4. Pneumatischer Anschluß



ACHTUNG !

Für eine einwandfreie Funktion der pneumatischen Steuervorgänge sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten.

Das Druckluftnetz muß so ausgelegt sein, daß auch im Moment des größten Luftverbrauchs ein Mindestbetriebsdruck von **5 bar** nicht unterschritten wird.

Das pneumatische System der Nähanlage muß mit wasserfreier Druckluft versorgt werden.

Druckluft-Wartungseinheit anschließen

- Den Anschlußschlauch 2 mit einer Schlauchkupplung R 1/4" an das Druckluftnetz anschließen.

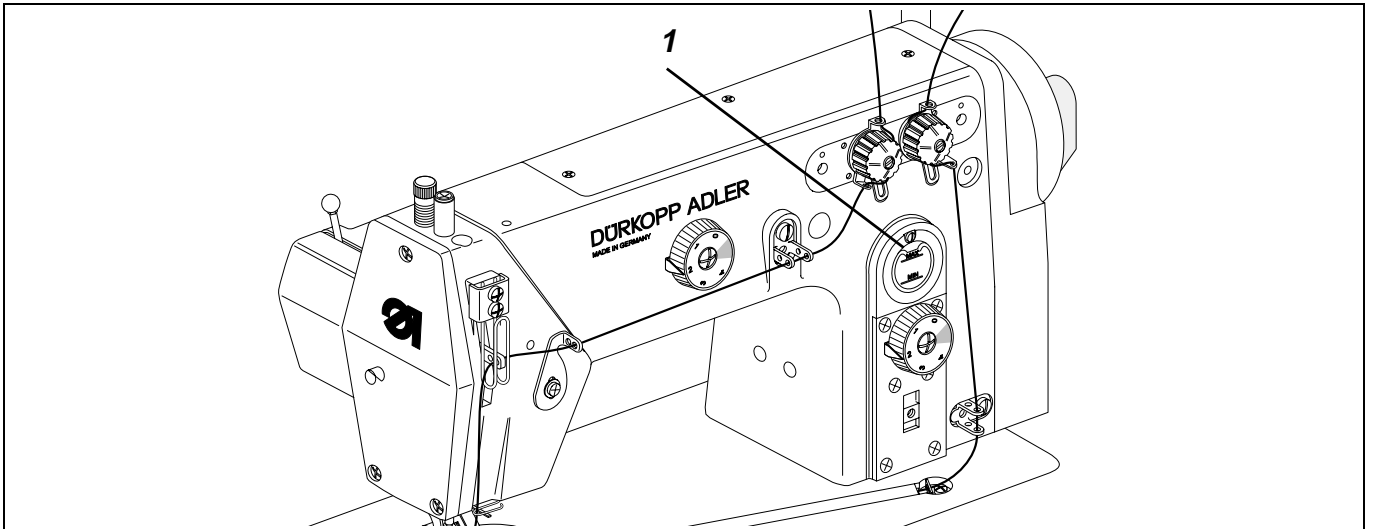
Betriebsdruck einstellen

Der Betriebsdruck beträgt 6 bar. Er kann auf dem Manometer 3 abgelesen werden.

- Zum Einstellen des Betriebsdrucks Drehgriff 1 hochziehen und verdrehen.
Drehen im Uhrzeigersinn = Druck erhöhen
Drehen gegen den Uhrzeigersinn = Druck reduzieren



5. Öl auffüllen



Vorsicht Verletzungsgefahr !

Öl kann Hautausschläge hervorrufen.,
Vermeiden Sie längeren Hautkontakt.
Waschen Sie sich nach Kontakt gründlich.



ACHTUNG !

Die Handhabung und Entsorgung von Mineralölen unterliegt gesetzlichen Regelungen.
Liefen Sie Altöl an eine autorisierte Annahmestelle ab.
Schützen Sie Ihre Umwelt.
Achten Sie darauf kein Öl zu verschütten.

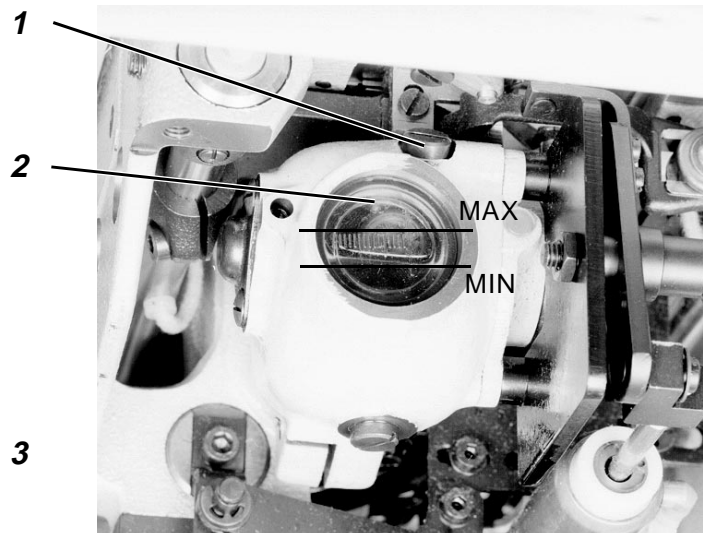
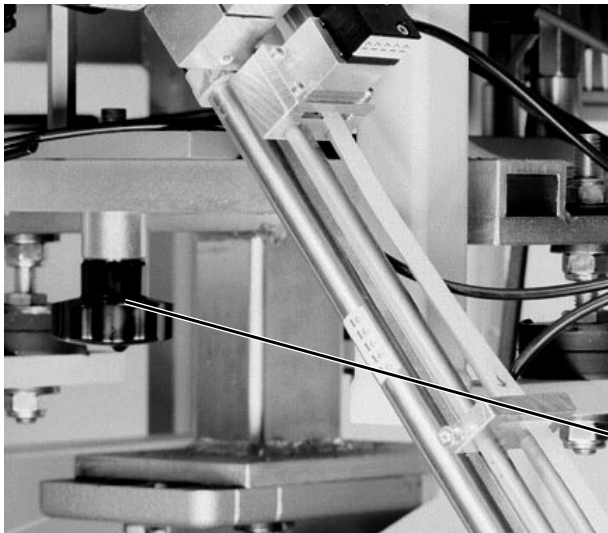
Verwenden Sie zum Auffüllen des Ölvorratsbehälters ausschließlich das Schmieröl **ESSO SP-NK 10** oder ein gleichwertiges Öl mit folgender Spezifikation :

- Viskosität bei 40 °C : 10 mm²/s
- Flammpunkt : 150 °C

ESSO SP-NK 10 kann von den Verkaufsstellen der **DÜRKOPP-ADLER AG** unter folgender Teile Nr. bezogen werden :

0570 001699 2 Liter
K990 470058 5 Liter

- Der Ölstand im Ölvorratsbehälter 1 darf nicht unter die Strichmarke "MIN" absinken.
Bei Bedarf den Ölstand im Vorratsbehälter 1 bis zur Strichmarke "MAX" nachfüllen.
Außer dem Greiferantrieb werden alle Lagerstellen der Maschine durch eine zentrale Öldochtschmierung aus diesem Vorratsbehälter 1 versorgt.



- Der Ölstand im Greiferantriebsgehäuse 2 darf nicht unter die eingezeichnete MIN Markierung absinken.
 - Knebelschraube 3 lösen.
 - Nähmaschinenoberteil hochschwenken.
 - Schraube 1 mit einem Winkelschraubendreher herausdrehen.
 - Öl nachfüllen.

ACHTUNG !

Der Ölstand darf bei heruntergeschwenktem Oberteil die eingezeichnete MAX Markierung nicht überschreiten.

- Schraube 1 mit einem Winkelschraubendreher festziehen.
- Oberteil herunterschwenken.
- Knebelschraube 3 festziehen.
- Der Ölstand im Greiferantriebsgehäuse 2 darf nicht unter die eingezeichnete MIN Markierung absinken.
Schraube 1 herausdrehen.
Das Auffüllen darf nur bis zur eingezeichneten MAX Markierung erfolgen.

6. Inbetriebnahme

Zum Abschluß der Aufstellung ist ein Probelauf durchzuführen.

- Nadelfaden einfädeln (siehe Kapitel 2.1 der Bedienanleitung).
- Greiferfaden einfädeln (siehe Kapitel 2.2 der Bedienanleitung).
- Nähgut einlegen (siehe Kapitel 3.1 - 3.3 der Bedienanleitung).
- Breite des Nähgutes einstellen (siehe Kapitel 3.4 der Bedienanleitung).
- Maschine einschalten (siehe Kapitel 4.2 der Bedienanleitung).
- Ein Programm auswählen, das zu dem Nähgut paßt (siehe Kapitel 4.3 der Bedienanleitung).
- Taste Start drücken.
- Taste 07 Stop drücken.
Der Nähablauf wird unterbrochen, nachdem ein Bund genäht wurde.
- Taste 08 Teileentnahme drücken.
- Genähten Bund entnehmen und auf Fehler untersuchen.

